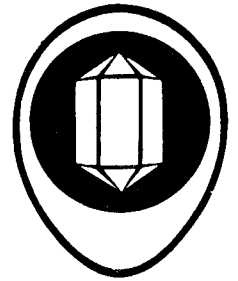


Lanioturdus torquatus
Drosselwürger

MITTEILUNGEN

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGRUPPE



SCHRIFTFLEITUNG: POSTFACH 67, WINDHOEK, S.W.A.

Nr. 12

14. Jahrgang

Maerz 1979

UEBER DIE VERBREITUNG DES HAUSSPERLINGS IN SUEDWESTAFRIKA

Wer von uns saehe in ihm nicht einen vertrauten Freund aus seligen Jugendtagen, als man ihn beim Untersuchen dampfender Pferdeaeffel auf etwa noch unverdaute Haferkoerner beobachten konnte: unseren Haussperling, *Passer domesticus*, (Rob. 784) wie er vom Kenner genannt wird. Er ist ein Allerweltskerl und hat sich schon fast den ganzen Erdball erobert, auch Suedwestafrika, wo er sich von Sueden her nach Norden und Westen verbreitet hat. Wer ihn selbst noch nicht beobachtet hat, obwohl sein lautes Tschilpen oft schwer zu ertragen ist, dem sind wahrscheinlich doch schon die nachlaessig gebauten und an den vielen herumhaengenden Grashalmen und Federn kenntlichen Nester unter dem ueberspringenden Dach aufgefallen, die man dort seit kuerzerer oder laengerer Zeit beobachten konnte.

Vor rund zehn Jahren befasste sich unsere Ornithologische Arbeitsgruppe eingehend mit der Verbreitung und dem Vordringen des Haussperlings in Suedwest, siehe auch den Beitrag von Herrn von Schwind und Herrn von Maltzahn in unserem Mitteilungsblatt vom Maerz 1963 und die verschiedenen von Frau A. Benseler zusammengestellten Literaturangaben. Damals war Herr Prof. Dr. Bertelsmann, seinerzeit Redakteur der A.Z., der erste, der den neuen Zuwanderer in Windhoek beobachtete. 1969 meldete Prof. Winterbottom ihn sogar schon von der Farm Heliodor bei Otavi.

Wir wuessten nun gerne, ob *Passer domesticus* inzwischen ganz Suedwest erobert hat und sich z.B. auch laengs des Okavango verbreitet hat, wo er dann ja wahrscheinlich einen idealen Lebensbereich entdeckt haette. Freilich wollen wir nicht vergessen, darauf hinzuweisen, dass es auch noch andere, unserem Haussperling zaehnliche Typen gibt, wie z.B. Rotbrauner Sperling (Rob. 785), Kapsperling (Rob. 786) und Graukopfsperling (Rob. 787), deren Identitaet fuer den Laien nicht ohne weiteres festzustellen ist. Um diesen Sachverhalt deutlich zu machen, bringen wir noch den Beitrag von Erwin Gebhardt aus dem "Journal fuer Ornithologie", Heft 1/2, 95. Band vom Januar 1954:

Die gegenwaertige Verbreitung von Haussperling, Star und Buchfink
in Suedafrika
von Erwin Gebhardt, Nuernberg

In Ornith. Monatsberichte 1944, p.54-55, gab ich unter dem Titel "Passer d. domesticus in Suedafrika" Einzelheiten ueber die Einfuehrung des Haussperlings nach Suedafrika. Nach Mitteilung des Museums in Durban/Natal sollte ein Herr HENRY CARLISLE, Beamter der Eastern Cable Company in Durban, in der Zeit zwischen 1893 und 1897 fuenf Paare Hausperlinge aus England bezogen, eine Zeit lang im Kaefig gehalten und dann freigelassen haben, weil sie ihm zuviel Laerm machten. Von Durban aus haetten sich diese Voegel dann weiter ver-

LITERATURHINWEISE

(Haussperling)

- DANIELS, T.S. : House Sparrow in Eastern Cape (Ostrich, Vol.XXV, No. 1, 1954, Short Notes, p.37)
- MACKWORTH - PRAED, C.W. and the late GRANT, C.H. B. Birds of the southern third of Africa. (African Handbook of Birds, Series II, Vol II, p 553)
- ROBERTS "Birds of South Africa" (Fourth Edition - First Impression 1978; revised by McLachlen and R. Liversidge P.558 Rob. No. 784)
- SCHWIND, H. v. (Mitt. SWA. Wiss.Ges. No. IV/3. Maerz 1963 S.5) Ausbreitung des Haussperlings (Passer domesticus L.)
- BECKER, Peter: Ornithologische Beobachtungen in Luederitzbucht (Mitt. SWA. Wiss. Ges. Okt. 1965, No. 7 - 9, S. 2)
- BIERBERG, Joachim: Das Vorkommen des Haussperlings in Swakopmund 16. - 20. Okt. 1964 (Mitt. Ornith. Arbeitsgr. No.V 1965 13-14, S. 4)
- Beringung durch die O.A. im Jahre 1965. Haribis: Mitt. Ornith. Arbeitsgr. 1966, Nr. 3-5, Jg. 3)
- HARWIN, R.M. and IRWIN, M.P.S.: The spread of the house sparrow Passer domesticus, in South and Central Africa (Arnoldia, Vol. 2, No. 24, 1966)
- SCHWIND, H. von: Aufruf zur Berichterstattung: Ausbreitung des Haussperlings, Passer domesticus (Mitt. Ornith. Arbeitsgr. 1968, No. 8/9, 4. Jg., S. 1)
- WINTERBOTTOM, J.M.A. : A Preliminary Check List of Birds of South West Africa. p. 233

Fortsetzung - Beobachtungen von R. Gressmann, Farm Klein-Huis, Grootfontein, SWA

197815. Februar, abends

2 Witwenenten (100)

18. Februar

2 Jakanas (229)

Diese Jakanas haben hier gebruetet, erstmalig beobachtet! Schwimmendes Nest in Binsen, drei Eier (am 2.3.) - am 19.3. waren die Jungen geschluepft.

Ausserdem haben wir noch Nester gefunden von:

Glockenreihern (64), teilweise wurden die Nester ausgeraubt, teilweise wurden die Jungen gross.

Zwergrohrdommeln (66), Junge in jedem Stadium gesehen

Junge Rotschnabel- Weissruecken- u. Rotaugenenten haben wir gesehen, die Nester aber nie gefunden.

Zwergtaucher, Teichhuehner haben nur wenig gebruetet, jedenfalls, soweit wir sehen konnten. Spaeter fanden wir verschiedentlich alte Nester, auch von Blaesshuehnern.

19. Februar

2 Rallenreihern (62) oeffter wiedergesehen

3. Maerz

1 Purpurreiher (57) oeftter wiedergesehen

5. Maerz

1 Weissbrustkormoran (47) Oeftter wiedergesehen
2 Sattelstörche (75) " "

7. Mai

Ein paar Woelkchen am Himmel, klar und warm, mit Paddelboot unterwegs, 9h30 bis 12h00

80 Klaffschnaebel (74)
10 Edelreiher (60)
17 Schwarzkopfreiher (55)
5 Graureiher (54)
6 Nachtreiher (69)
12 Zwergtaucher (6)
3 Braune Sichler (83)
30 Rotschnabelenten (97)
16 Rotaugenenten (102)
1 Weissrueckenente (104) mit sechs Jungen
1 Fischadler (149)
1 Riedscharbe (50)
2 Zwergteichhuehner (211)
1 Teichhuhn (210)

16. Juli

Spaziergang im Omuramba 9h00 bis 12h00

30 Klaffschnaebel (74)
50 Marabus (73)
5 Sattelstoerche (75)
10 Schwarzkopfreiher (55)

Am Muellervley:

100 Rotschnabelenten (97)
2 Hoeckerenten (91)
20 Schwarzkopfreiher (55)
12 Sattelstoerche (75)
20 Marabus (73)
12 Klaffschnaebel (74)
5 Braune Sichler (83)
4 Jakanas (228)
1 Glockenreiher (64)
1 Fischadler (149)

29. Oktober

Nachmittags, bewoelkt - am Steinbruchvley in Nuisib:

80 Rotschnabelenten (97)
40 Weissrueckenenten (104)
12 Zwergtaucher (6)
4 Rotaugenenten (102)
6 Gruenschenkel (263)
2 Dreibandregenpfeifer (238)
1 Jakana (228)
10 Waffenkiebitze (245)

Schluss